

WOHNUNGSKÜNDIGUNGEN

Mit zwei Urteilen vom 22. Mai 2019 mahnt der Bundesgerichtshof eine genaue Sachverhaltsaufklärung zur Härtefallklausel an, beispielsweise bei hohem Alter, Pflegebedürftigkeit und Demenz.

GeWiss erstellt seit 2017 individuelle Fachgutachten in gerichtlichen Angelegenheiten, beispielsweise bei Eigenbedarfskündigungen.

GeWiss bietet Gutachten und Beratung im Vorfeld gerichtlicher Verfahren für

- Vermieterinnen und Vermieter
- Mieterinnen und Mieter.

Ausgangssituation

Ein Umzug bei hohem Alter, Pflegebedürftigkeit und Demenz ist ein multifaktorielles Geschehen. Allgemeine Aussagen über die zu erwartende Schwere gesundheitlicher Folgen sind nicht möglich. Die Variabilität von Lebenswelten und Versorgungssituationen ist groß und in der Praxis zeigen sich höchst unterschiedliche Effekte auf einzelne Personen. Folglich gilt die Bildung allgemeiner Fallgruppen (z. B. Alter der Mieter, Mietdauer, physische und psychische Beeinträchtigungen) als nicht ausreichend.

GeWiss Spezialgebiet

- | Wohnungskündigungen
- | Sachverständige und Fachgutachterin
- | Gerichtliche/außergerichtliche Angelegenheiten

GeWiss-Sachverständigengutachten:

Fallspezifische Exploration

Das Sachverständigengutachten von **GeWiss** berücksichtigt gesundheitliche und pflege-relevante Faktoren, die Versorgungssituation, familiäre Hintergründe und weitere fallspezifisch bedeutsame Merkmale. Die Folgen eines Umzugs bei Pflegebedürftigkeit, kognitiven Beeinträchtigungen und Einschränkungen der Alltagskompetenz werden wissenschaftlich nach gerontologischem State of the Art erhoben und ausgewertet, mögliche drohende schwerwiegende Beeinträchtigungen aufgezeigt. Die auf dieser Basis erstellte Risikoprognose nimmt Stellung zu den erwartbaren Folgen eines Wohnungswechsels bzgl. der Annahme einer Härte im Sinne des § 574 Abs. 1 Satz 1 BGB im individuellen Fall.

Veröffentlichungen:

Fachbücher (Auswahl)

Schilder, Michael & Philipp-Metzen, H. Elisabeth (2022): *Menschen mit Demenz. Ein interdisziplinäres Praxisbuch: Pflege, Betreuung, Anleitung von Angehörigen*, 2. Auflage. Reihe Pflegepraxis.

Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

WOHNUNGSKÜNDIGUNG

Philipp-Metzen, H. Elisabeth (2015): *Soziale Arbeit mit Menschen mit Demenz. Grundwissen und Handlungsorientierung für die Praxis*. Stuttgart, Kohlhammer Verlag.

Veröffentlichungen:

Praxisratgeber (Auswahl)

Philipp-Metzen, H. Elisabeth & Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW (Hrsg.) (2018): *Demenz im mittleren Lebensalter II. FrühLink-Workshops und weitere Impulse*. Projekt FrühLink, Laer / Düsseldorf (www.alzheimer-nrw.de/fruehlink/downloads).

GeWiss vereint wissenschaftliche und berufspraktische Hintergründe

- Gerontologische Versorgungsforschung

GeWiss Spezialgebiet

- | Wohnungskündigungen
- | Sachverständige und Fachgutachterin
- | Gerichtliche/außergerichtliche Angelegenheiten

zu hohem Alter, Pflegebedürftigkeit und Demenz sowie pflegenden Angehörigen.

- Langjährige berufliche Expertise in der ambulanten und stationären Versorgung sowie Pflegeberatung
- Dozentin in Hochschulen und für Träger von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen/-institutionen
- Gutachtertätigkeit für Gerichte, Hochschulen, wissenschaftliche Zeitschriften und Ministerien
- Gremienarbeit in Bundes- und Landesministerien zur Versorgungssituation bei kognitiver Beeinträchtigung und Pflegebedarf sowie der Entlastung der Angehörigen
- Ehemalige Heinrich-Böll-Stipendiatin: Doktorarbeit zur familialen Pflege bei Demenz